

Münchner Merkur 01.12.2024

Eberfing erledigt Pflichtaufgabe souverän

KEGELN Nach 7:1-Heimsieg über abgeschlagenen Tabellenletzten Bobingen II jetzt Dritter

Eberfing – Der Sprung war beträchtlich: Von Platz sechs auf drei verbesserten sich die Sportkegler von Gut Holz Eberfing durch den 7:1-Heimsieg (3279:2934 Holz) über den SSV Bobingen II. In der Landesliga Süd sind die Eberfing (10:6 Punkte) nun erster Verfolger der Top-Teams Gerlenhofen (12:4) und Schwabmünchen (12:4).

All dies sorgte für Freude auf Gut-Holz-Seite. Das Duell an sich war für die Gastgeber allerdings eine eher zwiespältige Angelegenheit, denn wirklich konkurrenzfähig sind die Bobinger in ihrer Besetzung in

dieser Saison nicht. Das Duell war somit keins. Gleichwohl hat SKC-Spieler Andreas Gattinger „großen Respekt“ vor den Schwaben. Ursprünglich wollte die zweite Mannschaft nicht mehr in der Landesliga antreten, als der fristgerechte Rückzug nicht mehr klappte, entschied sich der Klub, die Saison dennoch durchzuziehen – mit Spielern der Senioren B und Senioren C. Die kämpfen nun Woche für Woche wacker.

Gegen Eberfing holten die Bobinger – als alles schon entschieden war – sogar noch einen Mannschaftspunkt. Stephan Müller (530 Holz/3 Satz-

punkte) nutzte den Umstand, dass Eberfings Eric Kühberger (520) nicht wie gewünscht zu recht kam. Als einziger seines Teams übertraf Müller die 500-Holz-Marke. Den Punktgewinn feierten die Gäste lautstark. So etwas nennt man eben Sportsgeist.

19 von 24 Sätzen gewonnen

Die Eberfing wurden derweil ihrer Favoritenstellung gerecht. Bei der Gesamtleistung war noch „Luft nach oben“, wie Gattinger feststellte. Ihre Gegner hatten die Eberfing aber durchwegs klar im Griff. Gat-

tinger (565/3), am Ende Tagesbester, und Florian Aderbauer (524/3) holten nicht nur zwei Mannschaftspunkte, sondern nahmen ihren Kontrahenten zusammen 132 Holz ab. In den Mittelpaarungen ließen die Hausherrn nicht mal einen Satzgewinn der Bobinger zu: Hubert Resch (553/4) und Matthias Lange (564/4) bauten den Vorsprung auf 4:0 und satte 289 Holz aus. Lange zeigte im Abräumen mit 204 Holz die Topleistung des Tages.

In den Schlusspaarungen agierte Alois Kriesmair (553/4) einmal mehr souverän. Auf heimischer Bahn holte er bislang

in dieser Saison 3,5 Mannschaftspunkte aus vier Partien – eine fast optimale Bilanz. Die Niederlage von Kühberger fiel nicht mehr ins Gewicht.

Zum Abschluss der Vorrunde geht es für die Eberfing am Samstag, 7. Dezember, zu den eher heimschwachen Kegelfreunden Jedesheim (8:8 Punkte/5. Platz) in den Landkreis Neu-Ulm. „Es wäre schön, wenn wir dort nochmals punkten könnten“, sagt Gattinger. Mit einem Sieg ist klar, dass das erste Match im neuen Jahr, gegen Tabellenführer Gerlenhofen (11. Januar), das absolute Spitzenspiel ist. ph

KEGELN

Überraschend deutlich